

	<p>Objekt: Wallfahrtsmedaille mit Mater Dolorosa aus Steinhausen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 2115</p>
--	---

Beschreibung

Im 14. Jahrhundert kam der Weiler Ober-Oberstetten mit der Kapelle „zum Steinhaus“ in den Besitz des Klosters Ochsenhausen. Bereits im Mittelalter hatte eine Pietá aus Holz zahlreiche Wallfahrer angezogen, doch erst der Neubau der Kirche im 17. Jahrhundert bot den Rahmen für die Entwicklung Steinhausens zum viel besuchten Wallfahrtsort.

Auf dem Avers dieser Medaille ist das gekrönte Gnadenbild der Wallfahrtskirche zu sehen; dementsprechend weist die Umschrift die Darstellung als S(ancta) MARIA STEINHVSANA aus. Die Rückseite zeigt indes die vier Patrone des Mutterkonvents mit Märtyrerpalme auf Wolken ruhend, die durch die Umschrift näher identifiziert werden: S(anctus) INNO(centius) M(artyr), S(ancta) EME(rentiana) M(artyr), S(ancta) IVST(ina) M(artyr), S(anctus) MAX(imus) M(artyr), PATR(oni) OCHS(enhusi).

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Nicolas Schmitt]

Grunddaten

Material/Technik:

Messing

Maße:

Breite: 28 mm, Höhe: 32 mm, Gewicht: 5,68 g

Ereignisse

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Innozenz I. (Papst) (-417)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	
	wo	Ochsenhausen
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Emerentiana (Heilige) (-304)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximus (Heiliger) (580-662)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justina von Padua (-304)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Wallfahrt

Literatur

- Ebner, Julius (1912): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde, Bd. II. Heft 1 von Christian Binder. Neu bearb. von Julius Ebner.. Stuttgart
- Horchler, Adolf (1894): Verschiedene Prägungen aus dem Allgäu un seiner Nachbarschaft.